



Akupunktur ist eine von vielen Methoden der traditionellen Chinesischen Medizin.

Peter Maurer für TCM Fachverband Schweiz

GESUNDHEITSPRAXIS
Traditionelle Chinesische Medizin TCM

TUINA-MASSAGE • AKUPUNKTUR
FUSSREFLEXZONEN

10 Jahre Erfahrung in der Körperarbeit

Esther Huber
 dipl. A-FVS-TCM
 Neustadtgasse 1a • 8400 Winterthur
KONTAKT: 076 236 90 59 • www.hubertcm.ch



Zentrum für Chinesische Medizin
 Yujian Xu

(in China TCM studiert und promoviert)

- Über 30-jährige praktische Erfahrung mit der Chinesischen Medizin
- Fundierte Kenntnisse und klinische Erfahrungen in der Schulmedizin
- In China mehrere Jahre als Chirurg gearbeitet
- Spricht sehr gut Deutsch (kein Dolmetscher nötig!)

Bahnhofplatz 12 | 8400 Winterthur
 Tel: 052 202 16 68 | www.tcmdoktor.ch

Traditionelle Chinesische Medizin

Wie funktioniert die Chinesische Medizin?

Die Traditionelle Chinesische Medizin – kurz TCM – stellt eine funktionelle und ganzheitliche Medizin dar. Sie strebt eine ursachenbezogene Heilung an und arbeitet an der Wurzel des Krankheitsgeschehens.

Die TCM beruht auf der Theorie der gegensätzlichen Kräfte Yin und Yang. Diese stehen zueinander wie Kälte und Wärme. Die Gesundheit jedes Menschen hängt von einem Gleichgewicht zwischen Yin und Yang und dem reibungslosen Energiefluss «Qi» ab. Solange Yin und Yang im Gleichgewicht bleiben, sind Körper und Geist gesund. Der chinesischen Lehre nach unterliegt auch der menschliche Organismus dem Zusammenspiel von Yin und Yang. Zu den Yang-Organen gehören der Magen, die Gallen- und Harnblase und der Darm. Yin-Organen sind Leber, Herz, Milz, Lungen und Nieren. Die Energie «Qi» fließt durch Energiebahnen, den Meridianen, die den Körper durchziehen.

Die Methoden TCM

Zu den Methoden der TCM gehören Akupunktur, Tuina-Massage, chinesische Arzneimitteltherapie, chinesische Ernährungslehre und Qi-Gong (Atem-, Konzentrations- und Meditationstechnik). Diese Verfahren werden als die fünf Säulen der chinesischen Medizin bezeichnet.

Diagnose und Behandlung

Die beiden Eckpfeiler für die Diagnose bilden die Zunge und der Puls. Form, Farbe und Belag der Zunge sowie die 28 verschiedenen Pulsqualitäten verraten dem Therapeuten die inneren Abläufe im Körper. Meist wird eine Behandlung mit mehreren Methoden kombiniert. Durch die TCM-Behandlung werden Energieblockaden gelöst, körpereigene Wirkstoffe aktiviert und Organfunktionen gestärkt. Es gibt fast keine Bereiche, in denen die TCM nicht zumindest begleitend eingesetzt werden kann. Einige Beispiele: Schmerzen, Allergien, Probleme im dermatologischen, orthopädischen, psycho-vegetativen, gastro-enterologischen Bereich. Seit einigen Jahren bieten viele Geburtskliniken auch Akupunktur vor und während der Geburt an. Aber genauso sinnvoll kann eine Unterstützung mit TCM im gynäkologischen Bereich sein und da vor allem bei der Unterstützung der Fruchtbarkeit.

Endlich schwanger dank TCM-Behandlung

Unerfüllter Kinderwunsch ist ein seit Jahren zunehmendes Problem. Für ungewollt kinderlose Paare beginnt oft ein Weg mit grossen seelischen Schwankungen, eine zum Teil jahrelange Abfolge von Hoffnungen und Enttäuschungen. Das ist anstrengend und zermürbend. Viele Paare wünschen in dieser Situation entweder eine ausschliessliche Behandlung mit TCM oder eine Unterstützung der schulmedizinischen Massnahmen. Von ärztlicher Seite hat sich die Erkenntnis im Allgemeinen durchgesetzt, dass die Erfolgchancen mit Hilfe der TCM erhöht werden können.

Behandlung mit TCM

Je nach Ausgangssituation werden einerseits Zyklus-Unregelmässigkeiten beseitigt und gezielt das gesamte Reproduktionssystem gestützt. Dabei wird zum Beispiel die Hormonproduktion angeregt, die Gebärmutterdurchblutung gesteigert oder die Auflösung von Zysten oder Myomen unterstützt. Zum Einsatz kommen Akupunktur und in vielen Fällen chinesische Kräutertherapie. Die TCM eignet sich auch bestens für die Lösung seelischer Anspannung. Es ist einer der Vorteile dieser Behandlungsform, dass verschiedene Themen problemlos miteinander kombiniert werden können. Denn die betroffenen Frauen stehen unter einem enormen Druck und hören häufig von ihrer Umgebung, dass sie loslassen sollten, dann werde es schon klappen. Leider steigt durch diese unerfüllbare Forderung die innere Spannung nochmals an. Deshalb schätzen es viele Frauen sehr, wenn sie während einer TCM-Behandlung auch einen Ort finden, an dem sie erzählen können und sich begleitet fühlen. Der Mann kann ebenso behandelt werden, falls ein genügend grosses Zeitfenster besteht. Es liegen wissenschaftliche Studien vor, die belegen, dass Patientinnen mit TCM-Behandlung eine deutlich höhere Schwangerschaftsrate erreichen.

Behandlungsdauer

Eine Behandlung bei Kinderwunsch dauert in der Regel drei Monate mit einer Sitzung pro Woche. Sollten weiterführende Behandlungen, wie eine zusätzliche Sitzung während der Follikelreifung, notwendig sein, entscheiden das die Frau und die

Therapeutin gemeinsam. Sind schulmedizinische Interventionen wie IVF («Befruchtung im Reagenzglas») oder ICSI (Injektion eines Spermiums in die Eizelle) geplant, erfolgt der Behandlungsbeginn mit TCM im Idealfall zwei Monate vorher und wird dann im letzten Drittel parallel geführt.

Schwangerschafts- und geburtsbegleitende Behandlungen

Die Traditionelle Chinesische Medizin wird auch gerne während der Schwangerschaft und als geburtsbegleitende Behandlung angewendet. Christina Aubert, dipl. Akupunkteurin TCM Fachverband Schweiz und Hebamme, erklärt: «Besonders erwähnenswert ist die Schwangerschaftsübelkeit. Nach über 18 Jahren Erfahrung kann ich versichern, dass mit Akupunktur ca. 90 Prozent der betroffenen Frauen therapierbar sind. In der Schwangerschaft und Geburtsvorbereitung können mit Akupunktur verschiedene natürliche Vorgänge unterstützt werden, wie zum Beispiel:

- Die Gebärmuttermuskulatur wird für die Wehen (Senkwehen, Vorwehen, wilde Wehen) vorbereitet
- Ab Woche 37 kann der Körper unterstützt werden, damit der Gebärmutterhals sich verkürzt und weich wird
- Wenn das Kind übertragen wird, können Wehen anregende Kräutermischungen eingesetzt werden

Gut ausgebildete Therapeuten

Wer einen TCM-Therapeuten sucht, wählt am besten ein Mitglied eines Fachverbandes wie des TCM Fachverband Schweiz. So ist gewährleistet, dass er/sie eine kontrollierte Ausbildung und unabhängige Prüfungen sowie regelmässige Weiterbildung nachweist und sich an die ethischen Richtlinien des Verbandes hält. Häufig gibt es auch Therapeuten, die sich in einem Themenbereich spezialisiert haben und das auf ihrer Homepage erwähnen. Bei nicht-ärztlichen Therapeuten übernimmt eine Zusatzversicherung in Komplementärmedizin einen Teil der Behandlungskosten. Ärzte mit Fähigkeitsausweis in TCM können Behandlungen in einem begrenzten Umfang über die Grundversicherung abrechnen. Genau Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse. Detaillierte Informationen finden Sie auf der Website www.tcm-therapeuten.ch

Quelle: TCM Fachverband Schweiz

WAN MING
 Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin

Die sanfte Heilmethode ohne Nebenwirkungen.

Chinesische TCM-Therapeutin behandelt Sie persönlich, ohne Dolmetscher.
 A-Mitglied TCM Fachverband Schweiz.

www.wan-ming.ch

TCM: Gesundheit und Wohlbefinden auf natürliche Art.

Akupunktur hilft bei Rücken- und Kniebeschmerzen, Arthrose, Überbelastung des Bewegungsapparates.

Arbeiten Sie am Computer? Haben Sie oft müde Augen und Kopfschmerzen? Akupunktur verschafft Linderung.

Akne und Pickel müssen nicht sein! Chinesische Medizin verhilft Ihnen wieder zu schöner Haut.

Gute Resultate ebenfalls bei Schlafstörungen, Migräne, Stress- und Angstzuständen. Prüfungsangst, etc.

Für weitere Informationen oder eine Terminvereinbarung rufen Sie mich an.

Marktgasse 2 Tel. 052 222 00 88
 8400 Winterthur tcm@wan-ming.ch

Krankenkassen anerkannt. TCM-Therapeutin spricht deutsch.

Winti-tcm
 traditionelle chinesische medizin

erfahren • qualifiziert • deutschsprachig
 Naturheilpraktikerinnen mit eidg. Diplom in TCM

www.winti-tcm.ch

Akupunktur verhilft zu mehr Yin/Yang-Balance
 Der seit 2013 in der Schweiz praktizierende TCM-Spezialist Jinjun Meng verfügt über mehr als 35 Jahren Erfahrung. TCM hilft u.a. bei folgenden Problemen:

- ❖ Muskelverspannungen, Nacken-/Schulter-/Rückenschmerzen, Wadenkrämpfen, Kopfschmerzen, Sportverletzungen
- ❖ Verdauungsbeschwerden (Blähungen, Sodbrennen)
- ❖ Sonnenallergien, Ekzeme
- ❖ Burnout, Stress, Depressionen
- ❖ schwere Beine, Wassereinlagerungen
- ❖ Raucherentwöhnung



TCM beinhaltet Akupunktur, Tuina Massage, Schröpfen und Kräutertherapie.
 Mehr Yin/Yang-Balance durch TCM!

Angebot für Neukunden bis 30.9.18:
 1 kostenlose Schnupperbehandlung*
 *nicht kumulierbar mit anderen Aktionen

Jinjun Meng und Assistentin Yvonne Willi freuen sich, Sie zu begrüssen.

TCM-Meng Praxis, Münzgasse 2 - 8400 Winterthur
 052 212 19 96 - tcmdmeng@gmail.com - www.tcm-meng.ch
 EMR ZSR-Nr. Z694861 / NVS A-Mitglied